

Tropfen gegen Wundinfektion und Sepsis 'Mag. Doskar' für Tiere

Homöopathische Arzneispezialität

Herkömmliche schulmedizinische und homöopathische Mittel stellen keine Gegensätze dar. Sie können und müssen oft parallel im Sinne einer Ergänzung Anwendung finden.

In der Serie homöopathischer Kombinationsmittel von Magister Doskar finden Sie auch homöopathische Tropfen speziell für Tiere, die für viele im Alltag auftretende Beschwerden nachhaltig Besserung bringen können. Tiere sind Seelenwesen und ihren Empfindungen viel unmittelbarer ausgeliefert als der Mensch. Die Homöopathie kann hier wertvolle Unterstützung bieten.

Die Serie homöopathischer Kombinationsmittel von Magister Doskar wurde gemeinsam mit dem Grazer Arzt und Homöopathen Dr. Siegfried Wagner entwickelt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Homöopathen oder Apotheker.

Nachfolgend soll auf die Wirkung der einzelnen Inhaltsstoffe eingegangen werden:

Schlecht blutende oder tiefe Wunden, Stiche mit Taschenbildung neigen zur Infektion und Sepsis, sodass über die lokale Behandlung hinaus mit diesen Arzneien eine Gegenregulation erreicht werden soll.

Lachesis muta,

Schlangengift der Buschmeister:

Seine Hauptwirkung liegt im Bereich toxischer Überbelastung des Organismus. Bei Sepsis und septischem Verlauf von Infektionskrankheiten ist Lachesis hilfreich und für die Genesung entscheidend, wenn Gefäßregulationsschwächen die aktiven Leistungen des Körpers gefährden.

Phytolacca,

die Kermesbeere,

wirkt ganz besonders gegen Verdickungen im Euter, aber auch bei Unregelmäßigkeiten bei der Milchsekretion und hat dazu noch eine starke Beziehung zum lymphatischen Abwehrsystem. Phytolacca bewirkt eine Aktivierung der lymphatischen Abwehr, die ja die zweite Ebene nach der primären Infektion darstellt.

Echinacea angustifolia

wurde von den Indianern entdeckt und gilt schon lange als natürliches Mittel zur Stärkung des Immunsystems. Echinacea angustifolia wird zur Unterstützung und Förderung der natürlichen Abwehrkräfte, bei Erkältungskrankheiten, als Umstimmungsmittel bei Grippe, Phlegmone, Wunden und als schweißtreibendes Mittel und Antiseptikum angewendet.

Aus den genannten Arzneimitteln und ihren Arzneimittelbildern ergibt sich eine Aktivierung der Selbstheilungstendenz des Organismus.





Tropfen gegen Wundinfektion und Sepsis ,Mag. Doskar' für Tiere

GEBRAUCHSINFORMATION

Homöopathische Arzneispezialität

Arzneilich wirksame Bestandteile und sonstige Bestandteile

100g enthalten: Lachesis D12 33,33g, Phytolacca D6 33,33g,
Echinacea angustifolia D1 33,33g.

Enthält ca. 57 Vol% Alkohol.

Zulassungsinhaber und Hersteller für die Chargenfreigabe

Fa. Mag. Doskar pharm. Produkte, Schottenring 14, A-1013 Wien

Zieltierarten

Pferd, Rind, Hund, Katze

Anwendungsgebiete

Sepsis, Fohlenlähme, Einschuss, Phlegmone, Mastitis

Dosierungsanleitung für jede Tierart

Beim **Pferd** und **Rind** zwei- bis dreimal pro Stunde 30 Tropfen, beim
Hund die halbe und bei der **Katze** ein Drittel der Tropfenmenge

Art der Anwendung

Zum Eingeben. Die Tropfen unverdünnt auf ein Stück Zucker
(bei Pferd und Rind) oder mit Hilfe einer Einmalspritze
(ohne Nadel) direkt in das Maul eingeben.

Hinweise für die richtige Anwendung

Wenn der gewünschte Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt,
ist ehestens eine tierärztliche Beratung erforderlich.

Gegenanzeigen

Keine bekannt

Nebenwirkungen

Keine bekannt. Sollten Sie Nebenwirkungen feststellen,
informieren Sie bitte Ihren Tierarzt.

Wartezeit

Pferd, Rind: Null Tage

Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern. Vor Licht schützen.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Karton bzw. der
Flasche angegebenen Ablaufdatum nicht mehr verwenden.
Haltbarkeit nach der ersten Entnahme: 1 Jahr. Das Datum der
ersten Entnahme ist auf dem Etikett der Flasche einzutragen.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage

19. April 2005

Weitere Angaben

Z. Nr.: 8-30088
Packungsgröße: 50ml

Falls weitere Informationen über das Arzneimittel gewünscht
werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter
des Zulassungsinhabers in Verbindung.

